



Medienkommentar

FPÖ Symposium

Am FPÖ-Symposium, das im April 2024 in Wien stattfand, forderten namhafte Persönlichkeiten ganz klar: Eine Aufarbeitung der Corona-Pandemie MUSS sein. Dazu ist es wichtig, diese zu

durchleuchten und all die Lügen ans Licht zu bringen, mit denen die Politiker das eigene Volk in Angst und Schrecken versetzt haben. Die verdrehte Wahrheit der jüngsten Zeit wird gebetsmühlenartig wiederholt: Man hat es ja nicht gewusst. Wenn die Völker aufgrund der Corona-Pandemie die weltweit gesteuerte Lügenpropaganda und durchgeführten Zwangsmaßnahmen erkennen, werden sie die gegenwärtigen Weltmachtsbestrebungen der WHO besser verstehen und sich dagegen wehren können.



FPÖ-Symposium vom 12. + 13.04. 2024 in Wien fordert: Corona-Pandemie Aufarbeitung MUSS SEIN

Die WHO arbeitet intensiv daran, eine Weltgesundheitsdiktatur aufzurichten. Mithilfe des Pandemie-Vertrages soll der Präsident der WHO ermächtigt werden, eine Pandemie auszurufen zu können, wenn *seines* Erachtens eine Gesundheitsgefahr für die Menschen droht.

Durch Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften will die WHO mithilfe der Mitgliedstaaten Maßnahmen für die Völker festlegen, wie z.B. Lockdowns, Quarantäne oder medizinische Behandlungen.

Kla.TV berichtet in zahlreichen Sendungen über diese drohende Weltgesundheitsdiktatur durch die WHO.

Damit diese Weltdiktatur verhindert werden kann, ist es wichtig, die Corona-Pandemie zu durchleuchten und all die Lügen ans Licht zu bringen, mit denen unsere Politiker das eigene Volk in Angst und Schrecken versetzt haben. Wenn wir aufgrund der Corona-Pandemie die von oben gesteuerte internationale Lügenpropaganda und die daraus durchgeführten Zwangsmaßnahmen erkennen, werden wir diese Weltmachtsbestrebungen der WHO besser verstehen und uns dagegen wehren können.

Welche Lügenpropaganda und Zwangsmaßnahmen wurden betrieben? Wie war das nochmal...?

„Mittlerweile gibt es Publikationen, die zeigen, dass durch die Lockdowns 20-mal mehr Menschen gestorben sind, als man Leben gerettet hat.“ Hannes Strasser, Urologe

FILM: Österreich ist frei!

[Karl Nehammer:] Ab morgen muss jede Bürgerin, jeder Bürger, jeder Mensch, der in Österreich lebt, sich klar sein, dass er von der Polizei kontrolliert werden kann.

[Werner Kogler:] Was dort vorgeht, wenn Staatsverweigerer, Demokratiefeinde, Neonazis und Neofaschisten in unseren Städten herumspazieren.

[Sebastian Kurz:] Wir haben in Italien und in Spanien die Situation, dass so viele Menschen sterben, dass sie gar nicht mehr wissen, wo sie die Leichen hinbringen sollen. Wir werden auch in Österreich bald die Situation haben, dass jeder irgendjemanden kennt, der an Corona verstorben ist.

[Christine – Impfpflichter:] Ich habe mich dreimal impfen lassen, weil mein Mann bereits vier Herzinfarkte hatte, und die Angstmache hat bei mir auch funktioniert.

[Karoline Edtstadler:] Die Freiheit ist auch mir etwas wirklich Heiliges. Und es geht immerhin um den Körper, um den eigenen Körper. Aber um diese Freiheit in Österreich wieder leben zu können, sehen wir keinen anderen Weg als diese Impfung.

[Wolfgang Wodarg:] Man hatte Angst als Arzt, was anderes zu sagen, weil man dann Ärger bekam mit der Ärztekammer, weil man dann Ärger bekam mit allen offiziellen Stellen.

[Theresia Maier-Dobersberger:] In der Corona-Zeit durfte ich als Ärztin nicht kritisch sein. Es wurde mir vorgegeben, was ich zu denken habe. Es wurde mir vorgegeben, wie ich zu handeln habe, eventuell sogar unter Strafandrohung.

[Alexander Schallenberg:] Die dritte Impfung ist in Wirklichkeit die einzige Waffe, die wir haben, gegen die vierte Welle, gegen die Welle der Ungeimpften, die vor uns steht.

[Sucharit Bhakdi:] Meine Überzeugung ist, dass diese genbasierten Impfstoffe alle lebensgefährlich sind.

[Wolfgang Wodarg:] Weil man gesunde Menschen gentechnisch verändert hat.

[Hannes Strasser:] Faktisch ist jeder Geimpfte ein Versuchskaninchen geworden.

[Martin Haditsch:] Es wurde in einer sehr dreisten Art und Weise unter Vorspiegelung falscher Tatsachen ein Narrativ gepusht, das dann auch als Rechtfertigung gedient hat, die Menschen ihrer Grundrechte sozusagen zu berauben.

[Alexander Schallenberg:] Wir werden daher die Zügel für die Ungeimpften straffer ziehen müssen.

[Karoline Edtstadler:] Es ist richtig, dass natürlich mit Einführung der Impfpflicht es eigentlich rechtswidrig ist, in Österreich zu wohnen und nicht geimpft zu sein. Es wird wahrscheinlich auch möglich sein, jemanden zu kündigen, der nicht geimpft ist.

[Sylvi – Impfpflichter:] Ich war nicht von der Impfung überzeugt und habe mich aus Angst impfen lassen.

[Thomas Szekeres:] Die Impfung wurde an zigtausend Menschen ausprobiert, hat dort offensichtlich keine Nebenwirkungen verursacht und man konnte nachweisen, dass die Impfung vor einer Infektion schützt.

[Sucharit Bhakdi:] Sie konnten die Sicherheit nicht überprüfen, die Zeit hat nicht gereicht.

[Gabriele – Impfgeschädigte:] Ich habe aufgrund meiner schweren Symptome und zunehmenden Schwäche im Körper und in den Beinen seit Sommer 2023 einen elektrischen Rollstuhl, weil es mir nur mehr möglich ist, ganz kurze Strecken zurückzulegen.

[Sylvi – Impfgeschädigte:] Die Folgen der Impfung waren der komplette Zusammenbruch von Stoffwechsel, Immunsystem, die kognitive, neurologische.

[Theresia Maier-Dobersberger:] Leider muss ich derzeit feststellen, dass viele Patientinnen und Patienten aus allen Bundesländern zu mir in meine Praxis kommen, meistens mehrfach geimpft, mit Krankheitsbildern, die ich in meiner langjährigen Ärztetätigkeit so noch nicht gesehen habe.

[Hannes Strasser:] Australien zum Beispiel hat offiziell 2021 publiziert, dass die Corona-Impfung vierundzwanzig Mal mehr Nebenwirkungen macht als alle anderen Impfungen zusammen.

[Veronika – Sohn Impfpfopfer:] Der Markus war ausgesprochener Sportler. Es war das Herz kaputt, es waren die Gefäße innerlich zerschnitten anscheinend, die inneren Organe waren kaputt seit der Impfung. Es hätte nicht sein müssen, dass er mit 48 Jahren stirbt.

[Maria Hubmer-Mogg:] Es ist eine Schande für Österreich, dass es um die Solidarität ging, sich die Spritze zu holen, die niemals vor Ansteckung geschützt hat. Das wussten Ärzte, die Recherche betrieben haben, so wie ich. Aber dass man jetzt die Solidarität mit den tatsächlich Impfgeschädigten nicht hat, das ist für mich nicht nachvollziehbar.

[Angelika – Impfpfopfer:] Bleibt stark. Macht weiter. Zeigt euch. Und ich sag' das ganz deutlich: Wir lassen uns nicht mehr weiter wegschieben von da oben.

[Kind spricht:] Ich will gesund bleiben. Deshalb bleibe ich jetzt öfter daheim, damit Corona nicht auch auf mich springen kann. Mit meinen Verwandten telefoniere ich. Mit meinen Freunden im Kindergarten und Schule soll ich leider derzeit nichts unternehmen.

[Christian Schubert:] Hier werden Kinder zutiefst geschädigt in ihrer Gesamtheit, bis in den Körper hinunter. Das Immunsystem wird völlig gestört sein in den nächsten Jahrzehnten und sie werden verfrüht schwerste Erkrankungen erleiden.

[Johannes Rauch, Sozial- und Gesundheitsminister:] Wir haben es in der Pandemie geschafft, weltweit in einer Radikalität zu agieren, auch hier in Österreich, mit Maßnahmen, die waren vollkommen unvorstellbar. Weil wir Dinge außer Kraft gesetzt haben, Eingriff in Freiheitsrechte vorgenommen haben, die waren enorm tiefgreifend und haben dafür die gesetzlichen Rahmenbedingungen geschaffen, das zu tun.

[Martin Haditsch:] Es ist in einer Art und Weise gelungen, dass das natürlich Appetit auf mehr macht.

[Johannes Rauch:] Die Frage ist, wie viel Radikalität trauen wir uns in die Bekämpfung der Klimakrise zu?

[Clemens Arvay:] Ich bitte die Medien darum, Menschen, die die verkürzten Zulassungsverfahren wissenschaftlich kritisieren, nicht als Impfkritiker zu bezeichnen.

Bitte bezeichnen sie nur jene Menschen als Impfkritiker, die das Prinzip Impfung kritisieren.

Auch die Wiener Stadtzeitung *Der Falter* hat mich als Impfkritiker bezeichnet, so beiläufig und ohne Angabe von Gründen und Sachargumenten, und das noch dazu in einem Artikel mit dem Titel Aluhut, Globuli und Judensterne, wo es unter anderem um Verschwörungsideologien ging, mit denen ich nichts zu tun habe.

[Martin Haditsch:] Es waren ja alle Medien gleichgeschaltet, und diese Gleichschaltung der Medien hat dazu geführt, dass das, was man als Gehirnwäsche bezeichnet, dass sozusagen andere Meinungen wurden geframt, Leute wurden da diskreditiert und so weiter. Das heißt, es konnten sich nur jene eine Plattform, eine Bühne verschaffen, die *das* gesagt haben, was auch politisch so gewollt war.

[Hannes Strasser:] Jetzt sind wir mitten im Schlamassel und den sehen wir als Ärzte und den wollen die Mainstream-Medien und die Einheitsparteien nicht wahrnehmen.

[Christian Schubert:] In welcher Gesellschaftsform, in welcher Kulturform existieren wir, dass so etwas passieren kann, was wir gerade sehen. Wir müssen raus aus diesem Zustand. Das ist für mich das Allerwichtigste.

[Martin Haditsch:] Und das, was jetzt passiert, ist der größte Machtgewinn, den es jemals gegeben hat.

[Wolfgang Wodarg:] WHO ist eine Agentur, die zu 86 Prozent von privaten Sponsoren unterhalten und programmiert wird in ihren Tätigkeiten. Und diese WHO, das ist praktisch wie ein trojanisches Pferd, wo die Arzneimittelwirtschaft überall in die Staaten direkt eingreift.

[Martin Haditsch:] Es ist bedauerlicherweise so, dass in der WHO zwar offiziell es einen Expertenrat gibt, die Entscheidung letztlich aber von einer einzigen Person, nämlich vom Generaldirektor, getroffen wird. Das heißt, wir müssen hier verdammt aufpassen, dass wir hier nicht eine Gesundheitsdiktatur bekommen, die letzten Endes dann auch für die Mitgliedsländer bindend sein wird.

[Sucharit Bhakdi:] Die Hoffnung ist, dass das Ganze doch ein Ende findet, wenn die Menschen aufwachen und realisieren, was gespielt wird. Weil jetzt sind die Mittel da, um den Wahnsinn zu beenden.

Immer mehr Hintergrundinformationen zu der Corona-Pandemie kommen ans Licht.

Am FPÖ-Symposium vom 12. und 13. April berichten namhafte Persönlichkeiten über die zahllosen Lügen, die ungerechtfertigten Zwangsmaßnahmen und immer mehr Vertuschungsaktionen der Corona-Pandemie-Akteure und fordern jetzt eine Aufarbeitung der Corona-Pandemie, mit all den notwendigen Konsequenzen.

Prof. Dr. Sucharit Bhakdi – Mikrobiologe und Wissenschaftler

Wir haben einen Brief an die EMA geschrieben, das war am 28. Februar 2021 und haben unsere Bedenken geäußert. Die EMA antwortet: Ja, ab und an kann es schon dazu

kommen, dass jemand Myokarditis hat oder irgendeine Thrombose im Gehirn. Es sind gerade nur neun Fälle gemeldet worden. Das war im März 2021. Neun Todesfälle durch Hirnvenenthrombosen. Aber der Nutzen ist so gewaltig groß, dass übersteigt das Risiko so, dass man eben diese kleinen Risiken in Kauf nehmen muss. Muss, das sagt euch auch eure Einheitsregierung, weil sie Vasallen sind, diese Leute. Und gekauft, gekauft, bezahlt. Ich bin so wütend!

Uni.-Doz. Dr. Hannes Strasser – Arzt

Die Expertenkommissionen und die Regierungen haben voll untereinander kommuniziert und alles gewusst, ausgetauscht. Die waren nicht einfach autonom, sondern das ist sehr umeinander gekreist. Ich nehme an, zwischen allen Staaten in Europa und der EU-Kommission, ganz sicher sogar. Die Pandemie ist ausgerufen worden, die Lockdowns beschlossen worden. Und dann hat im Robert Koch-Institut von außen irgendjemand gesagt: Und jetzt bitte, jetzt tut es hochskalieren und stuft es auf „gefährlich“ ein. Das heißt, es war nicht so, dass das Robert Koch-Institut das als gefährlich eingestuft hat und die Politik hat dann reagiert, sondern die Politik hat gemacht und das Robert Koch-Institut hat von außen den Befehl bekommen und geliefert. Ganz einfach, okay?

Dann 29. Juni 2020: Aktuelle Risikobewertung: Immer noch hohes Risiko, Vorgabe vom Bundesministerium für Gesundheit: Bis Juli wird daran nichts geändert. Mit anderen Worten, da steht noch einmal drinnen, das Robert Koch-Institut hat Vorgaben von der Politik bekommen. Das heißt, es war nicht so, wie uns immer erzählt worden ist – die Expertengremien entscheiden und beraten die Politik. Nein! Die Politiker kommen: wir wollen – und die „Experten“, unter Anführungszeichen, haben geliefert.

Und daran sieht man, dass das Ganze, was da bezeichnet wurde, die Wissenschaftlichkeit, die Experten, das war alles Farce. Die haben nur das gemacht, was die Politik wollte und nicht das, was sie selber entschieden haben. Jetzt wird es ganz grimmig.

19. 3. 2021: Zum Vergleich, das war ein dreiviertel Jahr, bevor in Österreich die Impfpflicht beschlossen wurde. Da sind noch Lockdown, Schulschließungen, alles beschlossen worden.

19. März 2021. Bitte nur lesen, in Ruhe und „genießen“, unter Anführungszeichen: Covid-19 sollte nicht mit Influenza verglichen werden. Bei normaler Influenzawelle versterben mehr Leute, jedoch ist Covid-19 aus anderen Gründen bedenklich.

Noch einmal. Das ist nicht eine Diskussion, das ist ein Ergebnisprotokoll des Robert Koch-Instituts. Ein offizielles Organ, ein offizielles Dokument der Deutschen Bundesregierung. Und da steht locker lässig drinnen: An einer normalen Grippewelle sterben mehr Leute.

Was hat man Ihnen vier Jahre erzählt? Das genaue Gegenteil. Da hat man gesagt: ganz gefährlich, ganz schlimm und viel gefährlicher. Leute, wie der Sucharit Bhakdi, die gesagt haben, das ist ja gar nicht so gefährlich, sind als Spinner, als Schwurbler,

als Covidioten, als Wahnsinnige, als Verbrecher hingestellt worden, als Gefährder. Können Sie sich erinnern? Gefährder! Und dann sitzen die da und schreiben das.

Und dann stelle ich die nächste Frage. Haben Sie vom Robert Koch-Institut irgendwann einmal gehört, dass die gesagt haben: Leute, die Grippe ist gefährlicher als Corona? Hat das irgendjemand gesagt von den Experten? Das heißt mit anderen Worten, die haben das gewusst. Sie haben das sogar geschrieben. Das ist an die ganzen Ministerien, an die Politik in Deutschland weitergegangen. Die haben das auch gewusst. Aber vier Jahre lang hat man den Leuten ganz was anderes erzählt. Und deswegen kann ich mit ruhigem Gewissen jetzt sagen: Die Politik hat mit Hilfe der Experten die Bevölkerung in Deutschland, Österreich, überall, vier Jahre lang betrogen und belogen. Ganz einfach. Daher das Resümee: Der Panikmache und den drakonischen Corona-Maßnahmen bis hin zur Impfpflicht fehlte somit jegliche wissenschaftliche Grundlage, da die Grippe gefährlicher als Covid-19 war. Ganz einfach.

Das war völlig sinnlos, wahnsinnig und ohne wissenschaftliche Grundlage. Die Politik hat enormen Druck ausgeübt. Das heißt, da steht das Nächste drinnen, wie bei den Kommissionen. Die Kommissionen, die Zulassungsbehörden waren nicht unabhängig. Die waren unter Druck. Die haben das gemacht, was die Politik ihnen befohlen hat. Leider. Und deswegen sind wir dort, wo wir heute sind.

Und beenden möchte ich jetzt meinen Vortrag mit einem Zitat von Bertold Brecht, das in dem Fall passt, hochaktuell ist. „Wer die Wahrheit nicht weiß, der ist bloß ein Dummkopf. Aber wer sie weiß und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“ Bertold Brecht.

Und eines ist mir bei Durchsicht der Protokolle klar geworden und das muss jedem klar sein. Das alles, was die Politik gemacht hat, war nicht Dummheit. Das war nicht Unwissenheit. Das waren nicht Fehler, wie jetzt die Politik sagt: Wir haben es nicht wissen können. Wir haben Fehler gemacht. Wir müssen uns verzeihen. Nein. Die haben es gewusst und haben es mit voller Absicht gemacht! Klipp und klar. Und deswegen ist es höchst an der Zeit, dass das alles aufgearbeitet wird und dass endlich die Leute, die das gemacht haben, zur Verantwortung gezogen werden. Danke.

Dr. Ronald Weigl – Arzt und Vorsitzender der MWGFD

Ich beginne meinen kurzen Vortrag nochmal, indem ich einfach nochmal das Revue passieren lasse, was uns, die wir aktiv waren, eigentlich und wahrscheinlich Ihnen allen, euch allen am meisten aufgeregt hat die ganze Zeit. Dass es nämlich mittlerweile ja belegt ist und bewiesen ist, dass dieses SARS-CoV-2-Virus – die Vorredner haben es alle schon angesprochen, mit diesem äußerst gefährlichen Spike-Protein, was zu Recht als Biowaffe bezeichnet werden kann – nicht irgendwie ein Schicksalsschlag der Natur oder des Himmels war, sondern bewusst mit Gain-of-function-Forschung in Jahren im Labor zusammengeklont wurde, unter Verschwendung unserer Steuergelder und dann bewusst unter die Bevölkerung gebracht wurde. Das muss man wieder einmal sagen.

Dank unseres Immunsystems, das Coronaviren von früheren Infekten kannte, war natürlich die Infektionssterblichkeitsrate deutlich geringer ausgefallen, als, das möchte ich jetzt einmal behaupten, den Laborvirus-Konstrukteuren und denjenigen, die hinter dieser Corona-Agenda stehen, wahrscheinlich ursprünglich vorhatten oder von denen beabsichtigt war. Es war sogar geringer als die jährlichen Grippewellen.

Nur mit dieser wahnsinnigen, immensen Angst- und Panikpropaganda gelang es praktisch dann, dass man den Menschen diese als Impfung verkaufte Rettung, die Genspritze, praktisch andrehen konnte und damit diesem großen Schadenspotential des Spike-Proteins erst recht ein leichtes Spielfeld eröffnet hat. Und das hat dann zu diesen massiven Toten, Schäden geführt, den massiven Übersterblichkeiten in den allermeisten Ländern.

Prof. Dr. Arne Burkhart hat nachweisen können, dass praktisch in 80 Prozent der von ihm untersuchten Gewebeproben im Zusammenhang mit der Impfung Verstorbenen, die Impfung die Todesursache war.

Wir müssen juristisch aufarbeiten. Wir brauchen eine strafrechtliche Verfolgung. Und die Faktenlage ist ganz klar, die Anwälte können jetzt in die Gänge kommen. Die Impfärzte, weil die einfach mangelhaft aufgeklärt haben, die hätten mit ihrem Basiswissen aus der Medizin genau wissen können, dass die Gefahren dieser genbasierten Impfstoffe einfach bestehen. Wir müssen die leitenden Mitarbeiter, die politischen Entscheidungsträger, wir müssen die an die Brust nehmen, wir müssen sie auch verantwortlich machen für das, was sie getan haben. Wir müssen die Offenlegung sämtlicher Dokumente fordern in diesen hier unten genannten Kommissionen. Und wir müssen auch die Mitarbeiter der Medien anpacken, denn die haben mit ihrer Angst- und Panikpropaganda mitgemacht. Und genauso die Staatsjuristen, die skandalöse Urteile im Zusammenhang mit der Corona-Agenda gesprochen haben.

Unter Mitwirkung der WHO hat ein Genozid gigantischen Ausmaßes stattgefunden. Und das, was wir in den Corona-Jahren mit der WHO erlebt haben, kann man nur jedem Mitgliedsstaat der 194 Mitgliedsstaaten raten, dass sie auf keinen Fall nicht nur dem gefährlichen WHO-Pandemieplan und den Internationalen Gesundheitsvorschriften zustimmen, sondern sofort aus der WHO austreten!

Philipp Kruse – Rechtsanwalt

Das Hauptwerkzeug, man könnte sagen, das Hauptspielzeug der WHO, das ist die mRNA-basierte Injektion, die Sie Impfung nennen, aber die überhaupt keine Impfung ist.

Und dementsprechend habe ich mich mit meinem Team die letzten zweieinhalb Jahre, natürlich wie auch viele andere Anwälte, auch darauf konzentriert, in der Schweiz gegen die schweizerische Zulassungsbehörde, das ist die oberste Aufsichtsbehörde, auch über die Pharmaindustrie, eine Strafanzeige auszuarbeiten, in welcher klipp und klar nachgewiesen wurde, dass diese Substanzen erstens überhaupt gar nicht notwendig waren für eine Zulassung und zweitens, dass sie nicht wirksam waren. Niemals. Dass sie im höchsten Maße schädlich sind und dass man das aber alles von Anfang an schon gewusst hat. Man hat es von Anfang an gewusst

und das Schlimmste ist, dass diese Zulassungsbehörde heute noch sagt: Wir haben alles richtig gemacht und wir wollen das für die Zukunft auch so machen.

Und dass ich das erwähne, hat einen tieferen Sinn. Schauen Sie, etwas ganz Zentrales, was man vollständig übergangen hat in der Politik, ist die Tatsache, dass man von Anfang an gewusst hat, dass es schädlich ist. Von Anfang an hat man gewusst, dass es experimentell ist. Und deshalb muss man diesen Tatsachen ins Auge sehen. So etwas darf man Menschen nicht verabreichen. Hier als Juristen müssen wir darauf hinweisen: Es handelt sich um zwingendstes, aller-elementarstes, fundamentalstes Völkerrecht, das auch Bestandteil unserer Verfassungen geworden ist: Dass man niemals Menschen experimentelle Substanzen verabreichen darf, ohne ihnen vorher über sämtliche entscheidungsrelevanten Informationen ehrlich Auskunft gegeben zu haben und ohne ihnen die Freiheit zu lassen, eben auch Nein zu sagen.

Das ist hier in Österreich auf allerschändlichste Weise mit dem Impfpflichtgesetz, untechnisch ausgesprochen, mit Füßen getreten worden. Aber es wurde *überall* dieser Grundsatz verletzt. Nämlich überall auf der ganzen Welt hat man den Menschen Falschinformationen gegeben und man hat sie in die Impfung hineingetrieben, hineingenötigt. Sämtliche Grundrechte, die in Ihrer Verfassung, in unseren Verfassungen drinstehen, wurden auf schwere Weise für die Mehrheit der Bevölkerung dauerhaft verletzt. Das ist der größte Angriff, den es jemals gegeben hat, von einem Staatswesen gegen die eigene Bevölkerung – und zwar in der Geschichte unserer Staaten, nicht nur seit dem Zweiten Weltkrieg. So etwas hat es noch nie gegeben und das ist absolut schändlich und muss aufgearbeitet werden!

So und jetzt können Sie sich vorstellen, da gibt es eine ganze Reihe von Punkten, die längstens hätten überprüft und abgeblasen werden müssen. Angefangen bei der Ausrufung selber der dreijährigen Pandemie, Empfehlung von PCR-Test als *das* Mittel mit der höchsten diagnostischen Genauigkeit als Basis für, ja – und da gibt es eine ganze Reihe – eben diese Behauptung: Covid-19 sei eine lebensbedrohende Krankheit. Das steht immer noch auf der Homepage. Das ist eine anhaltende Lüge, die bis *heute* aufrechterhalten wird. Oder eben die, das ist jetzt etwas klein der Text, aber da steht: Covid-19-Impfungen waren Gegenstand von rigorosem Testing in klinischen Untersuchungen. Das sind – offensichtlich hat die WHO ein ganz, ganz großes Problem mit der Wahrheit, ein Riesenproblem. Ja und nur noch wenige Minuten, aber das ist das, worauf wir zurückschauen und auf dieser Basis will die WHO nun mehr Macht, mehr Kompetenzen, mehr Befugnisse sich zusprechen lassen.

Und ich möchte einen Vorwurf direkt an den Generaldirektor Tedros richten. Und Sie können mich bei diesen Worten behaften. Ich hoffe, die Kameras sind eingeschaltet, aber ich möchte hiermit Herrn Dr. Tedros direkt sagen: *„Herr Dr. Tedros, Sie haben als Generaldirektor der WHO ohne jede wissenschaftliche Grundlage weltweit Panik verbreitet und Sie haben die Menschen über sämtliche entscheidungsrelevante Faktoren getäuscht. Sie haben die Menschen getäuscht über die Gefahr von Covid, indem Sie diese massiv übertrieben haben. Sie haben die Gefahr, die von den mRNA-Injektionen ausgeht, total verschwiegen. Sie haben alle Menschen dieser Welt dauerhaft getäuscht und dadurch Millionen von Menschen ihres Urteilsvermögens in höchst persönlichen Angelegenheiten beraubt und dadurch*

zwingendstes Völkerrecht verletzt. Sie haben dadurch in skrupelloser Weise diese Menschen in eine gefährliche und experimentelle mRNA-Behandlung, Genbehandlung hineingetrieben. Und deshalb mache ich, Herr Dr. Tedros, ich mache Sie verantwortlich für diese Desinformation, für die mediale Gleichschaltung, für den Psychoterror, der den Menschen daraus auf staatlicher Ebene entstanden ist. Aber vor allem mache ich Sie verantwortlich für die körperlichen und seelischen Schädigungen, welche Millionen von Menschen als Folge Ihrer Handlungen in epochalem Ausmaß erleben mussten.'

Und deshalb verlange ich und müssen wir verlangen zuallererst, dass Herr Dr. Tedros zurücktritt, dass er die volle Verantwortung ... (Applaus). *Übernehmen Sie, Herr Dr. Tedros, die volle Verantwortung. Geben Sie den Weg frei für eine konsequente Strafuntersuchung, eine unabhängige Untersuchung. Sie haben sich außerhalb der Zielsetzung der WHO-Verfassung bewegt, die wir gerade eben gesehen haben. Sie hätten alles machen dürfen, nur nicht zu schaden. Sie haben einen beispiellosen Angriff auf das natürliche Immunsystem orchestriert. Und Sie tragen die Verantwortung auch für einen beispiellosen Angriff auf die Reproduktionsfähigkeit der Menschheit. Dafür tragen Sie die Verantwortung. Und das ist ein skrupelloses Verhalten, das Sie hier an den Tag gelegt haben. Und für dieses Verhalten können Sie keine strafrechtliche Immunität beanspruchen. Und Sie haben in der Vergangenheit verhindert, dass taugliche, valable und sichere Alternativen zum Einsatz gebracht werden konnten. Und Sie haben mehrfach deklariert, dass es Ihr oberstes Ziel ist, genau diese Technologie, diese mRNA-basierte Technologie als den globalen Goldstandard auch für die Zukunft festzulegen. Das ist ein angekündigtes Verbrechen, Herr Dr. Tedros, und dafür werden wir Sie zur Rechenschaft ziehen.'*

Christine Anderson – Mitglied des EU-Parlaments

Um was geht es dann hier also? Es ist eigentlich ganz einfach. In den letzten vier Jahren während dieser Plandemie haben *die* Erkenntnisse gewonnen. Zum einen, es gab nie eine Pandemie, Punkt, Feierabend – gab es nicht. Das war ein Test. Es war der Versuch, herauszufinden: Wie weit können wir gehen, damit das Volk alles relativ klaglos mitmacht. Das wollten sie herausfinden. Das haben sie auch herausgefunden. Und dieser ganze Covid-Wahnsinn – es war ein gigantischer Intelligenztest. Dann schauen wir mal: Kann man das überhaupt noch verhindern? Und wenn ja, wie? Wie gesagt, die Umsetzung wird man nicht mehr verhindern können, die sind sich alle einig. Der politische Wille ist da und sie werden es auch durchziehen.

Wie wir es trotzdem – praktisch im Nachhinein – noch verhindern können, das steht und fällt damit, dass wir eine ordentliche und anständige Aufarbeitung hier betreiben! Es muss alles angeprangert werden, was die uns in den letzten vier Jahren an Unmenschlichkeiten zugemutet haben, es muss alles auf den Tisch! Aber das will man nicht. Man tut alles, um genau *das* zu verhindern.

Ich nenne Ihnen als Beispiel den Covid-Ausschuss. Da ging es nicht darum, *lessons learned from Covid*, also welche Lektionen haben wir gelernt? Die wollten nicht gucken, wo sie Fehler gemacht haben, waren Schulschließungen gut, diese ganze

mRNA-Injektion. Das wollten die nicht wissen. Die wollten wissen: Wo haben wir versagt, um die Leute widerstandslos dahin zu kriegen, wo wir sie haben wollen. *Das* haben die untersucht.

Das heißt, wir brauchen eine Aufarbeitung! Das ist der Anfang von allem. Und wenn ich dann höre, dass Leute sagen: „Ja, es ist doch jetzt vorbei. Es war doch so schlimm jetzt auch gar nicht.“ Nein! Es tut mir fürchterlich leid, gar nichts ist vorbei! Wir sind noch nicht mal nah dran, dass es vorbei ist. Vorbei ist es erst, wenn alle rehabilitiert sind, alle Wissenschaftler, alle Schwurbler, alle Querdenker. Wenn jeder einzelne von ihnen rehabilitiert ist, deren Ansehen wieder hergestellt ist – und es ist vor allem erst dann vorbei, wenn alle Verantwortlichen dafür zur Rechenschaft gezogen wurden. Ja, ich will Handschellen klicken hören!

Martin E. Renner – Mitglied des Deutschen Bundestages

Ein Totalversagen der klassischen Medien. Ein Totalversagen, welches immer noch anhält. Alle wie in einem eingeübten Chor singen immer und immer wieder dasselbe Lied in allen Tonlagen. Manche lauter, manche leiser, aber alle mit dem gleichen Text. Man muss sogar, und das wiegt noch schwerer, von einer Verbrüderung sprechen zwischen Politik und Medien. Eine Verbrüderung, die eigentlich die Bildung einer Beutegemeinschaft darstellen – Regierung und Medien.

Nichts mehr mit „die Medien sind die vierte Gewalt in unserer Demokratie“. Nichts mehr mit „die Medien sind die Kontrolleure der politischen Macht.“ Nein, ganz neu: Die Medien haben sich – und nicht erst seit Corona – zu den Trompetern, zu den Herolden der politisch Mächtigen selbst erhöht oder erniedrigt, je nach Blickwinkel. Aus der verfassungsrechtlichen Viergewaltenteilung wurde die *Viergewalten Einheitstyrannis*, meine Damen und Herren. Wir haben eine Einheitstyrannis. Politisch ausgedrückt, die totale Unterwerfung der Bürger unter die Staatsmacht und das ultimative Einfordern von bedingungsloser Gehorsamkeit, meine Damen und Herren. Das ist die Zielsetzung: Der Raub der Freiheit des Individuums und des christlich begründeten Selbsteigentums des Menschen!

Das erinnert nicht nur an psychologische Kriegsführung, meine Damen und Herren. Das *ist* und das *war* psychologische Kriegsführung. Die vermeintlich tödliche Pandemie, die wir hatten, wurde als ultimativer Angstgenerator hochgejazzt. In der aktuellen Kommunikationswissenschaft, ich habe mein ganzes Leben im Bereich der Medien und der Kommunikation gearbeitet, wird dieses als ‚Katastrophisierung‘ bezeichnet. Nichts bändigt den widerspenstigen Bürger besser als Angst. Angst macht gehorsam und gefügig, meine Damen und Herren. Das wussten auch schon so verbrecherische Staatslenker wie Stalin, Pol Pot und Mao.

Was also steht der neuen Normalität entgegen? Wir müssen all das bekämpfen und zerstören, nämlich Demokratie, Freiheit, Souveränität, Rechtsstaatlichkeit. Und ganz wichtig ist auch noch, wenn ich auf dem Weg der Kollektivierung der Menschen bin: Ich muss sie zum Verzicht anleiten, ein wesentliches Element der neuen Normalität. Verzicht auf Wohlstand, Verzicht auf Sicherheit, Verzicht auf Grundrechte, Verzicht auf individuelle Mobilität, Verzicht auf Fleisch, Verzicht auf Familie und Kinder.

Diese angebliche Plandemie war nur der Testballon. Es war der Feldversuch, um zwei Fragen zu beantworten: Unter welchen Umständen sind demokratisch und freiheitlich sozialisierte Gesellschaften bereit, zum vorgegaukelten eigenen Wohl staatlichen Zwang zu akzeptieren, meine Damen und Herren? Und wie weit kann man damit gehen, um es zu erreichen?

Hätte das Gros der Medien nicht mitgespielt, wäre diese Art der Pandemie niemals möglich gewesen. Die Medien müssen in der Jetztzeit ganz dringend ihre ethisch unterlegte Rolle als neutraler Informant und als Anwalt des Bürgers wiederfinden. Oder sie müssen weggeputzt werden. Und wir können die wegputzen!

Dr. Christina Baum – Mitglied des Deutschen Bundestages / Gesundheitsausschuss

Und so sah das Papier aus, mit dem Arbeitstitel „Wie wir Covid-19 unter Kontrolle bekommen“. Und es war nichts anderes als eine Handlungsanleitung zur medialen Kommunikation von Angst und Panik. Und genau so wurde es umgesetzt durch die Politiker und durch die Medien. An dieser Stelle möchte ich wirklich auch nochmal auf die Rolle der Medien aufmerksam machen: Wenn wir jemanden zur Verantwortung ziehen, dann sind es genauso diese Medienleute.

Ganz aktuell gibt es dazu sogar eine Aussage von dem Soziologen Heinz Bude, der war zu der Zeit Merkel-Berater und Mitautor dieses Papiers. Und er sagte tatsächlich in einer Rede: Es sei eine kommunikative List gewesen, um die Menschen zur Impfung zu bewegen. Jetzt frage ich mich wirklich: Wie geht es den Leuten, die durch diese Impfung einen schweren Schaden erlitten haben, oder den Angehörigen, die dadurch sogar ihre Liebsten verloren haben? Das frage ich mich wirklich. Was für eine perfide Strategie dahinter. Gewissenlose, skrupellose Leute sind das in meinen Augen.

Um Ihnen diese Aussage nochmal zu präsentieren, sie ist heute schon mehrfach gefallen, aber eines steht fest. Niemand der Verantwortlichen kann sagen: „Wir haben von nichts gewusst.“ Sie haben es *alle* (!) gewusst und deshalb müssen sie auch zur Rechenschaft gezogen werden und deshalb möchte ich sie vor Gericht sehen!

Damit die Gesellschaft wieder in Frieden weiter zusammenleben kann, es muss Gerechtigkeit hergestellt werden. Und ich muss sagen, eine bloße Entschuldigung, die ich schon mal von Herrn Lauterbach im Plenum gefordert habe, reicht *mir* nicht mehr aus. Das würde reichen, es würde reichen, wenn man sagt, sie haben es nicht gewusst. Aber da sie es gewusst haben, ist es ein Verbrechen und deshalb muss diese gerichtliche Aufarbeitung kommen.

Herbert Kickl – Bundesparteiobmann der FPÖ, Abgeordneter zum Nationalrat

Corona-Maßnahmen: Dass ihr Zustandekommen, dass ihre Ausrollung in Form eines Unrechtsregimes über das ganze Land, dass die Abschaffung der Mitmenschlichkeit von oben herab, von der Regierung de facto verordnet, dass die Rolle der Treiber und die Verantwortung von ihnen, dass die Rolle der Profiteure und der Macher in

Politik und in Medien und in der Gesellschaft und in der Wissenschaft, dass die Schäden und dass das Leid der unzähligen Opfer, dass die fehlende Aufarbeitung und die fehlende Wiedergutmachung und natürlich, dass auch die großen Gefahren, die jetzt im Anschluss an Corona uns alle bedrohen – dass all das in der Bevölkerung immer noch ein riesengroßes und ganz, ganz wichtiges Thema ist. Diese Veranstaltung ist ein Beweis dafür.

Und ich kann euch nur sagen: Es wird den Mächtigen trotz aller ihrer Bemühungen und trotz aller ihrer Anstrengungen nicht gelingen, dieses Thema von der politischen Diskussion zu bringen und sich feige aus dem Staub zu machen.

Und deshalb ist diese heutige Veranstaltung hier auch eine starke Botschaft, eine starke Botschaft – und ich sage das bewusst so – an die dunklen und an die finsternen Kräfte und Mächte in diesem Land und darüber hinaus, die jetzt alles unternehmen, um ihre Spuren zu verwischen, um so zu tun, als ob sie niemals dabei gewesen wären und gleichzeitig schon in Vorbereitung des nächsten Großangriffes auf die Würde der Menschen damit beschäftigt sind.

Unsere Devise, unser Motto, das lautet: Aufklärung, Verantwortung, Wiedergutmachung, Gerechtigkeit und niemals wieder. Aufklärung! Verantwortung! Wiedergutmachung! Gerechtigkeit und dieses niemals wieder! Das ist auch eines meiner zentralen politischen Versprechen. Ein heiliges Versprechen sage ich dazu. Und ich bin bei meinen politischen Gegnern unter anderem auch deshalb so beliebt, weil ich dazu neige, meine Versprechen einzuhalten.

Sehr verehrte Zuseher, kann die betrogene Menschheit sagen: „Die Corona-Pandemie ist vorbei, Schwamm drüber?“

NEIN, denn damit würden sich alle Menschen an die Macher der Corona-Pandemie verkaufen.

Und diese würden ungestraft an der nächsten noch menschenverachtenderen Pandemie arbeiten.

Darum: Helfen Sie bitte mit, eine Aufarbeitung der Corona-Pandemie einzufordern!

von hr

Quellen:

„Zurück zur Normalität“ - mit Herbert Kickl und Sucharit Bhakdi, Tag 1

<https://www.youtube.com/watch?v=qalcKWNJWk4>

Symposium: Souveränität und Freiheit für die Völker Europas, Tag 2

<https://video.fpo.e.at/w/gReo5sGBNhNDTgoRcCnR7x>

Fotos:

www.fpo.e.at Alois Endl Photography

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Politik - www.kla.tv/Politik

#EU-Politik - www.kla.tv/EU-Politik

#Corona-Aerztestimmen - www.kla.tv/Corona-Aerztestimmen

#Oesterreich - www.kla.tv/Oesterreich

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!


Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.